

# Behandlungsfehlermanagement der AOK Schleswig-Holstein

## Das AOK SH-Institut Medizinschaden

**Priv.-Doz. Dr. med. habil. Holger Thomsen**  
Leiter des AOK-Institut Medizinschaden



## § 66 Sozialgesetzbuch (SGB V)

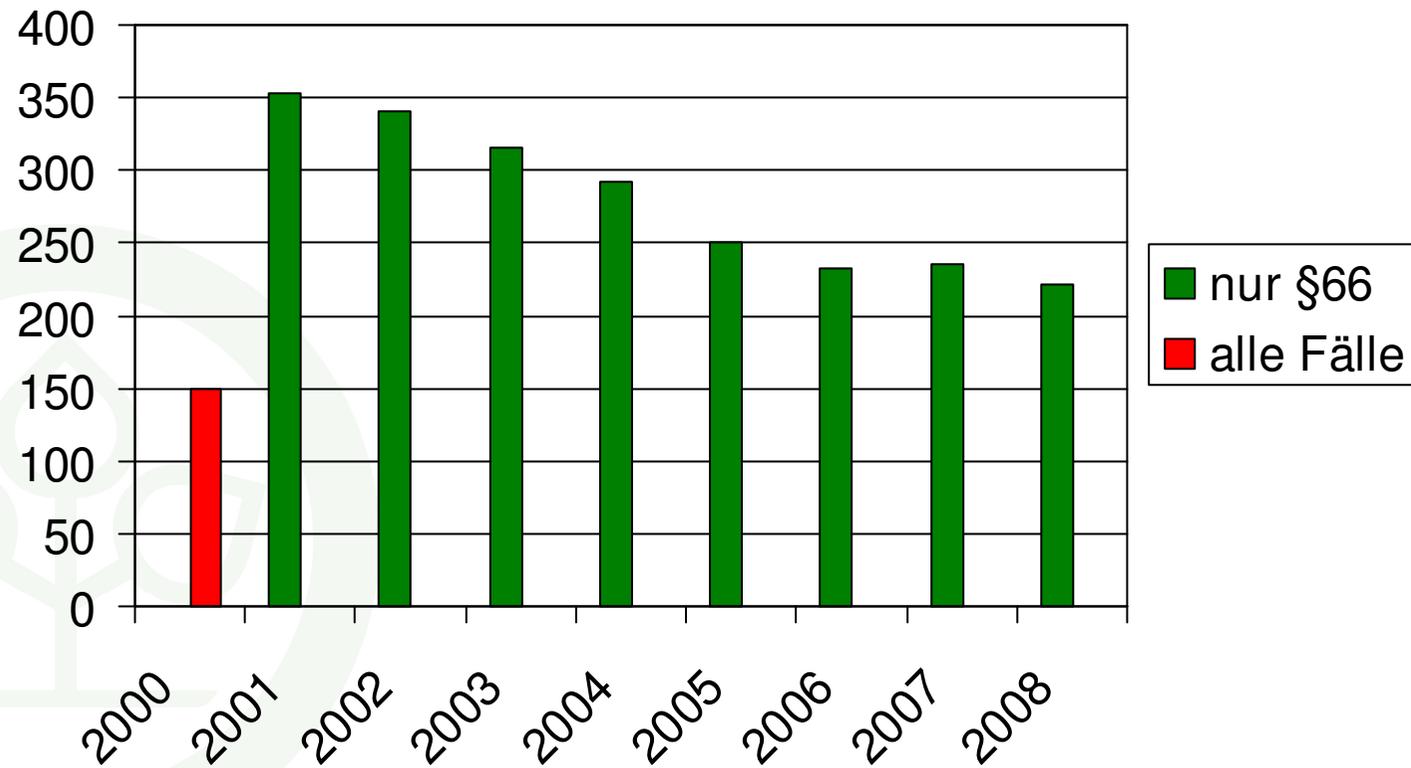


Die **Krankenkassen können** die Versicherten bei der Verfolgung von Schadensersatzansprüchen, die bei der Inanspruchnahme von Versicherungsleistungen aus **Behandlungsfehlern** entstanden sind ....  
**unterstützen**

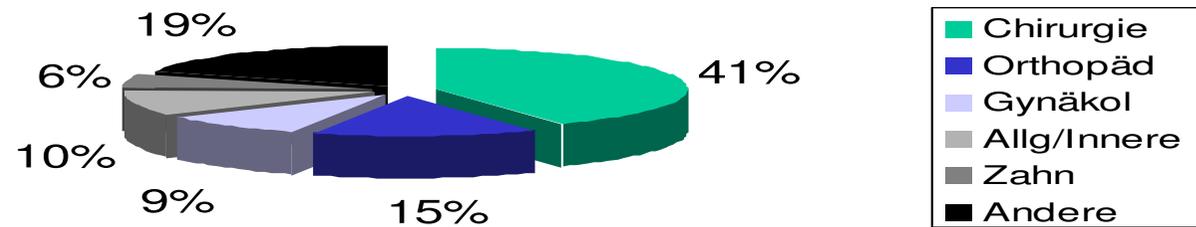
## Grundkonzeption des AOK SH-Instituts Medizinschaden

- 1. Die Versicherten sollen nach einem Behandlungsfehler nicht das prozessuale und finanzielle Risiko tragen !

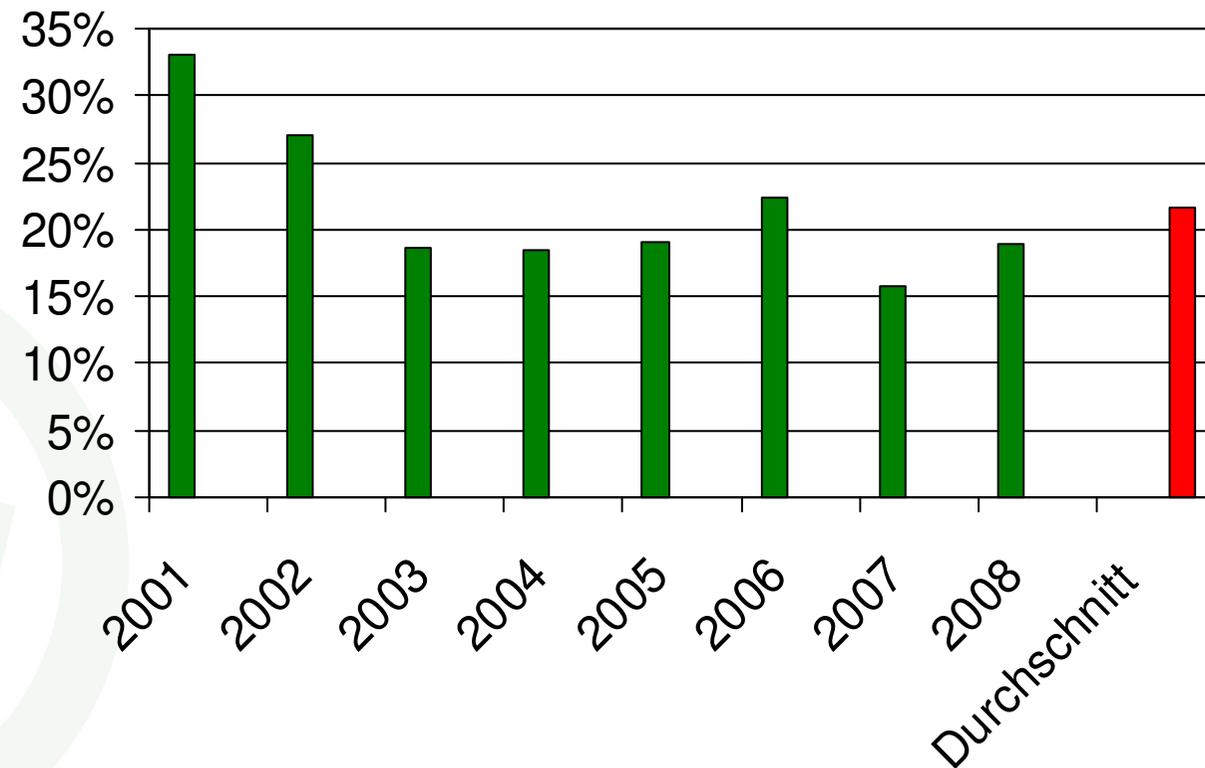
## Jährliche Fallzahlen im AOK SH-Institut Medizinschaden 2000-2008 (nur §66-Fälle)



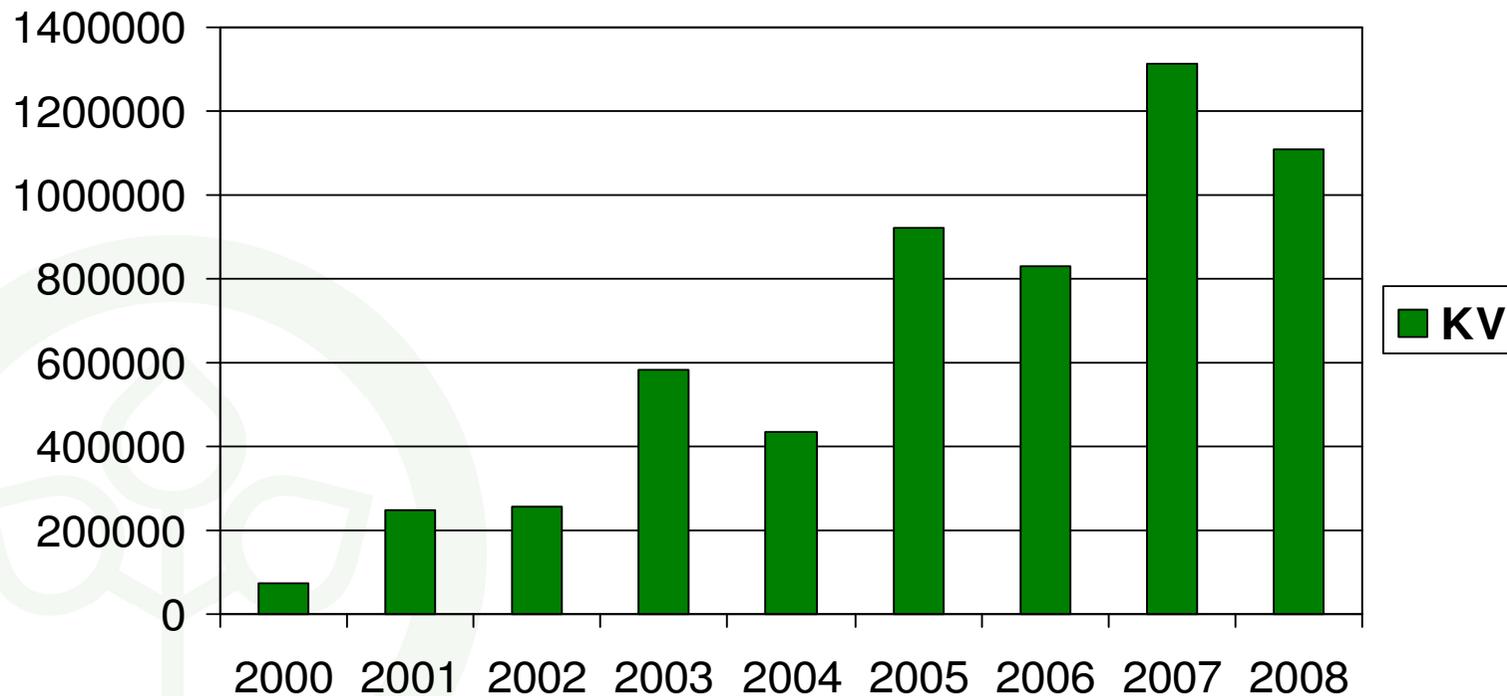
## Von AOK SH-Versicherten vermutete Behandlungsfehler Aufteilung nach Fächern 2001-2008



## Prozentsatz positiver Fälle im AOK SH-Institut Medizinschaden 2001-2008

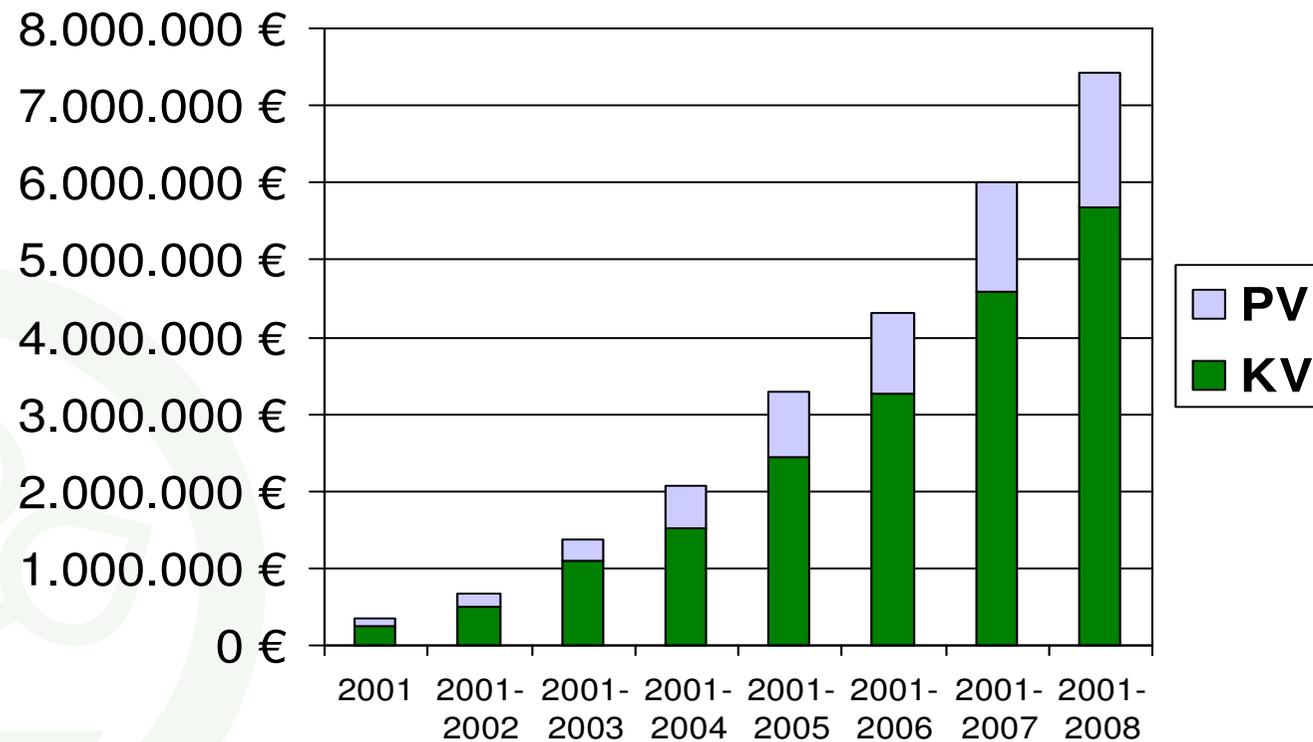


## Geldeingänge im AOK SH-Institut Medizinschaden (nur Krankenversicherung (KV)) 2001 - 2008

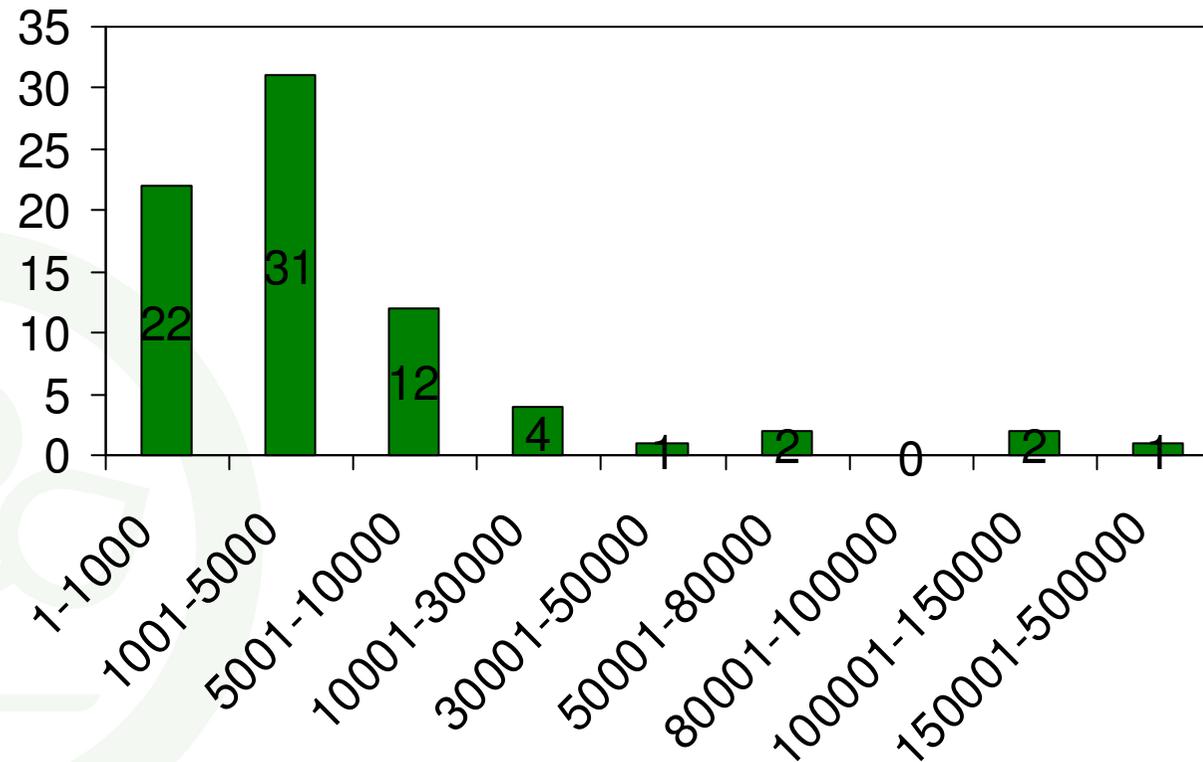


Bezogen auf je 1.000 Versicherte hatte die AOK-Schleswig-Holstein im Jahr 2007  
die höchsten Einnahmen aller bundesweiten AOKen aus Behandlungsfehler-Regressen !  
**Gesundheit in besten Händen.**

## Kumulative Geldeingänge (Krankenversicherung + Pflegeversicherung) im AOK SH-Institut Medizinschaden 2001-2008



## Höhe der einzelnen Geldeingänge (€, nur KV) am Beispiel 2006



## Grundkonzeption des AOK SH-Instituts Medizinschaden

2. Unsere Versicherten haben ein Recht darauf zu verstehen, was ihnen bei einer medizinischen Behandlung widerfahren ist !

## Grundkonzeption des AOK SH-Instituts Medizinschaden

### 3. Von unberechtigten Vorwürfen betroffene Ärzte und Krankenhäuser profitieren durch die Arbeit des Instituts



## Der „Mehrwert-Award“ des AOK-Bundesverbandes 2004 für die Arbeit des AOK SH-Instituts Medizinschaden



## AOK SH-Institut Medizinschaden kritisiert:

1. Mangelnde Kommunikation Arzt-Patient bei vermuteten Behandlungsfehlern
2. Nicht-Herausgabe oder stark verzögerte Herausgabe von Behandlungsunterlagen (nur 3 Jahre Verjährungsfrist!)
3. Verweigerung der Regulierung durch Haftpflichtversicherungen auch bei eindeutigen Sachverhalten (z.B. „Seitenverwechslung“)

## AOK SH-Institut Medizinschaden wünscht für die Zukunft ...

von Gerichten 1:

BUNDESGERICHTSHOF (2008 - VI ZR 259):

„kritische Würdigung von Gutachten medizinischer Sachverständiger“ ist gebotenen

„Gelegentlich auch kollegenschützende Haltung medizinischer Sachverständiger“ ist zu berücksichtigen

## AOK SH-Institut Medizinschaden fordert für die Zukunft...

von Gerichten:

Persönliche und räumliche Distanz zwischen gerichtlich  
bestellten Sachverständigen und beklagten Kliniken/Ärzten



## AOK SH-Institut Medizinschaden wünscht für die Zukunft ...

- von der Ärztekammer Schleswig-Holstein:

Kontrolle der „hinreichenden“ Versicherung gegen  
Haftpflichtansprüche im Rahmen der ärztlichen Tätigkeit  
(§21 Berufsordnung)

## AOK SH-Institut Medizinschaden

**Vielen Dank für Ihr Interesse**

